MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 428 http://www.oberbergkirchen.de **Juli 2017**

Die *Gemeinde Lohkirchen* stellt zum 01.09.2017

eine/n Kinderpfleger/in in Teilzeit

für den Kindergarten in Lohkirchen ein.

Die Arbeitszeit ist variabel, wird zunächst 15 Stunden wöchentlich betragen und ist überwiegend vormittags abzuleisten. Das Beschäftigungsverhältnis wird vorerst befristet bis zum 31. August 2018. Eine Übernahme in ein dauerhaftes Beschäftigungsverhältnis wird nicht ausgeschlossen.

Was sollten Sie vorweisen können?

- Staatlich anerkannten Abschluss
- Einfühlungsvermögen sowie liebevollen Umgang mit Kindern
- Kreativität, Organisationstalent sowie strukturierte Arbeitsweise
- Ein hohes Maß an Engagement, Geduld und Belastbarkeit
- Kommunikative Kompetenz, Dienstleistungsorientierung und Flexibilität

Wir bieten neben einer Vergütung nach TVöD die weiteren Vorteile eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst

Sind Sie interessiert?

Dann wenden Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 10.07.2017** an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen (Tel. 08637/9884-0), e-mail: poststelle@vgem-oberbergkirchen.bayern.de oder an den Kindergarten Lohkirchen, Frau Schmid, Schulweg 7, 84494 Lohkirchen (Tel. 08637/406).

Aus dem Standesamt

Geburten

Dillkofer Korbinian, Lohkirchen
Jakob Thürmer, Oberbergkirchen;
Johannes Kleindienst, Schönberg;
Tobias Martin Günther, Schönberg;
Paul Ludwig Spirkl, Schönberg;

Eheschließungen

Sabrina Aimer und Stefan Langner, Lohkirchen;
Manuela Wimmer, Mettenheim und Johannes Auer, Zangberg;
Beate Linner und Georg Rauscheder, Zangberg;

Sterbefälle

Ottilie Dengl, Oberbergkirchen;
Maria Maier, Oberbergkirchen;
Johann Raab, Zangberg;

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bleibt am <u>Dienstag, 04. Juli</u> wegen des Betriebsausfluges <u>geschlossen</u>.

Ebenso geschlossen bleibt auch die Gemeindekanzlei in Lohkirchen an diesem Nachmittag und es entfällt die Sprechstunde von Bürgermeister Schick.

Das LRA informiert:

Sperrmüllabfuhr im Juli 2017

Abfuhrtermine::	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
26./27./28. Juli	**07. Juli (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Abfälle in Abwasserbeseitigungsanlage

Leider sind immer wieder Störungen an den verschiedenen Pumpstationen der vier Mitgliedsgemeinden zu verzeichnen, da Unrat der Abwasserbeseitigungsanlage zugeführt wurde.

Wir möchten wieder einmal an die Vernunft jedes einzelnen Nutzers appellieren, der Abwasserbeseitigungsanlagen keine Fremdkörper, Abfälle oder ähnliches zuzuführen.

Durch die wiederholten Störfälle sind jedes Mal aufwändige Arbeiten notwendig, die die Gebühren für Abwasser unnötig in die Höhe treiben können.

FERIENPROGRAMM 2017

Das diesjährige Ferienprogramm ist wie in den Vorjahren der Juli-Ausgabe des Mitteilungsblattes beigefügt.

Ferner steht das Ferienprogramm auch auf der Homepage unter www.oberbergkirchen.de zum Download bereit.

Weitere Exemplare liegen in der Geschäftsstelle der VG sowie in den Anlaufstellen aus.

Auch der Ferienpass kann in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen sowie in den Rathäusern bzw. Gemeindekanzleien in Lohkirchen, Schönberg und Zangberg abgeholt werden.

Vielen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Ferienprogramms mithelfen. Wir sind überzeugt, dass den Kindern und Jugendlichen ein tolles Programm geboten werden kann und hoffen auf rege Beteiligung.

Sprechtage 2017 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
– 24.07. – 28.08. – 25.09. –

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 17.07. – 21.08. – 18.09. -

<u>Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100</u>

Die vielen Facetten der Freundschaft

Die Mittelschule Ampfing nahm zum zweiten Mal am Wettbewerb der VR-meine Raiffeisenbank Altötting-Mühldorf, teil. Dieses Mal stand das Thema unter dem Motto: " Freundschaften sind bunt". Zur Gewinnübergabe kamen von der Ampfinger Geschäftsstelle Kundenberater Kolmar Sigrüner und Servicemitarbeiterin Marina Wimmer. Die Wichtigkeit der Freundschaften ließ die Teilnehmer sehr kreativ werden und es entstanden tolle Bilder. Freundschaft ist nicht gleich Freundschaft, das zeigten die vielen unterschiedlichen Facetten, die von jedem Einzelnen aufs Blatt gebracht wurden. Freunde sind einfach wichtige Begleiter im Leben. Sie erfüllen je nach Lebensalter verschiedene Funktionen. Entweder man hat den gleichen Charakter wie sein Freund, oder auch unterschiedliche Charaktere können zusammenfinden. Gerade die Unterscheidungen und Ergänzungen des Charakters, so Kolmar Sigrüner, können dazu beitragen, dass jeder seinen Nutzen daraus zieht. Mit euren Bildern habt ihr uns gezeigt was euch an dem Thema Freundschaft wichtig ist. „Wir sind sehr begeistert von diesen herausragenden Arbeiten". Ein Dank ging dazu von Sigrüner an die Schüler für die Teilnahme. Aber auch an die Lehrer ging ein großes Dankeschön. Diese hatten den Kindern und Jugendlichen das Thema Freundschaft während des Unterrichts nahegebracht. In Diskussionen kristallisierte sich dann heraus, was Freundschaften für den einzelnen bedeuten und welche Merkmale dazu wichtig sind. Den Jugendwettbewerb gibt es bereits seit fast 50 Jahren und dieser Wettbewerb lebt seit jeher von der Kreativität der Teilnehmer. Das Anliegen diese Kreativität zu fördern, zählt zum vielfältigen Engagement bei den Genossenschaftsbanken, so Sigrüner. Dieser Wettbewerb ist nicht nur deutschlandweit begrenzt, mittlerweile nehmen auch Banken in Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Österreich und der Schweiz teil. Insgesamt gab es jetzt über eine Million Teilnehmer. Davon die Mehrzahl mit 600.000, aus Deutschland. Insgesamt haben an der Mittelschule Ampfing 85 Kinder und Jugendliche an dem Wettbewerb teilgenommen. Als Jury fungierten die Lehrerinnen Bernadette Meier und Evi Gruber-Haindl. Aufgeteilt waren dazu die Teilnehmer in zwei Altersstufen. In der Kategorie 5. und 6. Klassen gewannen: Alina Jungbauer, Maximilian Steindl, Jonas Bichlmaier, Anna Hartl, Selina Schubert und Timm Heilmeier. In der Kategorie der 7. bis 9. Jahrgangsstufe hießen die Sieger: Kinga Lukas, Monika Baumgartner, Lena Kiesenbauer, Tamara Eder und Anita Kajtazi. Im Bankweitenwettbewerb konnte zudem Alina Jungbauer- von über 3.700 Einsendungen den fünften Platz belegen. Für sie gab es neben einen Preis zusätzlich ein Geldgeschenk. An den Malwettbewerb war auch ein Quiz angegliedert. Das Lösungswort dazu lautete: „Nichts trennt uns". Dazu kamen aus der Mittelschule mit Denis Kimmel und Angelina Neubauer ebenfalls zwei Gewinner.

Zum Abschluss machte Kolmar Sigrüner Werbung bei den Kindern am nächsten Wettbewerb, der unter dem spannenden und sehr weitläufigen Feld: „Erfindungen" steht, teilzunehmen.

Die Sieger der Mittelschule Ampfing mit v.l. Jurymitglied Evi Gruber- Haindl, Rektor Claudius Rychlik, Kundenberater-VR meine Raiffeisenbank (Ampfing) Kolmar Sigrüner, Marina Wimmer Servicemitarbeiterin (Ampfing) und Jurymitglied Bernadette Meier.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Schulverband
Grundschule
VG Oberbergkirchen

Puppentheater in Zangberg

Wie bereits im vorherigen Jahr durften sich auch in diesem Jahr unsere Erst- und Zweitklässler über das Klickklack-Theater in der Turnhalle Zangberg freuen.

Mit selbstgebastelten Kulissen und Puppen bereiteten die Puppenspieler Silvia und Stefan Beyrer unseren Schülern sowie den Kindergartenkindern aus dem Kindergarten Zangberg einen wunderschönen Vormittag.

Mit Begeisterung verfolgten die Kinder das Abenteuer der Hauptfigur Kasperl, die als tapferes Schneiderlein um die Gust einer Prinzessin kämpfte. Mit viel Witz und Humor brachten die Puppenspieler die Kinder zum Lachen und animierten sie zugleich dazu, mit Zurufen aktiv mitzumachen. Voller Spannung verfolgten die Kleinen den Ausgang der Geschichte und freuten sich über das glückliche Ende des Märchens.

Warten auf den Kasperl: Wann geht´s denn endlich los?

(Bericht und Foto: Eva Senninger)

Tolle Tage mit vielen unterschiedlichen Ausflügen erlebt

Während die anderen dritten und vierten Klassen Anfang Mai im Schullandheim waren, durfte die 3d eine Ausflugswoche in der näheren Umgebung abhalten.

Nach dem langen Wochenende ging es am Dienstag mit dem Zug nach Burghausen, wo bei herrlichem Frühlingswetter die weltlängste Burg besichtigt wurde. Die Fremdenführerin im Gewande einer mittelalterlichen Marketenderin kontrollierte die neugierigen Besucher zunächst gründlich, damit ja kein „Schlitzohr“ die Burg betrat. Drinnen erhielten wir spannende Einblicke in das höfische Leben. Mit Sportsgeist wurde demonstriert, welche Spiele den Kindern früher zum Zeitvertreib dienten oder wie ein Ritter mitsamt Rüstung das Pferd erklomm. Dabei kamen auch unappetitliche Details ans Licht. So konnte man im Mörtel manch merkwürdige Überraschung finden. Nach dem Museumsbesuch und einem ausgiebigen Mittagessen rundete ein Abstecher zum malerischen Wöhrsee den Tag ab.

Den Mittwoch verbrachte die Klasse im Landgasthof Eder in Habersam. Die Schüler legten Arbeitskleidung an und schlüpften in die Rolle der Köche und Servicekräfte. Mit Feuereifer wurde ein leckeres Drei-Gänge-Menü aus Gemüsesuppe, Schnitzel mit selbstgemachten Pommes und Vanilleparfait an Obst zubereitet und auf dem festlich gedeckten Tisch serviert. Übersatt und stolz auf die gelungenen Gerichte tobten die Kinder danach auf dem Spielplatz.

Die Nachwuchsköche zauberten unter fachkundiger Anleitung ein zauberhaftes Menü und hatten großen Spaß dabei.

Ein buntes Programm erwartete die Grundschüler am Donnerstag in Gallenbach bei Taufkirchen. „D’Wirtin und da Bauer“ zeigten den Kindern, welche Tier- und Pflanzenarten auf unseren Wiesen beheimatet sind und wie man aus Kräutern eine schmackhafte Brotzeit zubereitet. Nach Informationen über biologische Landwirtschaft und einem vorsichtigen Blick in die Bienenstöcke ging es in den Bierkeller, einem Überbleibsel aus dem Mittelalter. Die finsteren Gewölbe im Berg waren ehemals Bestandteil einer Burg und dienten dem Dorf als Speisekammer.

Das Finale bildete ein Besuch des Kletterzentrums in Waldkraiburg am Freitag. Ganz egal, ob Klettererfahrung oder Anfänger, Höhenangst oder Wagemut, jeder durfte unter der Leitung des Alpenvereins gut gesichert an der Wand sein Geschick probieren. Zum Schluss wurde der Boulder-Raum erkundet. Voller Konzentration und mit jeder Menge Spaß verflog die Zeit auch an diesem Vormittag viel zu schnell.

(Bericht: Sylvia Rudholzer; Foto: Monika Obermaier)

Fahrradprofis unterwegs in Zangberg

Die Zangberger Viertklässler haben in den vergangenen Wochen fleißig für ihren ersten Führerschein trainiert.

Nach drei Übungsstunden mit dem Fahrrad am Ampfinger Verkehrsübungsplatz und der erfolgreich bestandenen theoretischen Prüfung wurde es für die geübten Radfahrer ernst. Bei strahlendem Sonnenschein absolvierten die Schülerinnen und Schüler mit Bravour die Teststrecke in Ampfing. So durften die Radprofis bereits eine Woche später, mit Helm und Fahrrädern gerüstet, in Zangberg im Realverkehr eine Siedlungsrunde fahren. Hoch konzentriert und voller Eifer wurde auch diese letzte Hürde von allen erfolgreich gemeistert. Erleichtert und mit großer Freude nahmen die Kinder ihre Wimpel, Ehrenwimpel, Urkunden und Fahrradführerscheine von den beiden Verkehrspolizisten entgegen.

Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Fahrradwimpel.

(Bericht und Foto: Susanne Lippl)

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„August 2017“

Besuch im Freilichtmuseum Massing

Ein besonderer Höhepunkt des Schuljahres war der Besuch der Erst- und Zweitklässler aus Oberbergkirchen und Lohkirchen im Freilichtmuseum Massing.

An diesem erlebnisreichen Vormittag bewunderten die Schüler alte Bauernhöfe aus dem Rottal, der Hallertau und dem Isartal. Sie erhielten einen Einblick in das Leben auf den früheren Bauernhöfen und konnten erahnen, wie mühsam die Viehhaltung und Landwirtschaft gewesen sein muss.

Der Aufenthalt bot den Kindern eine Vielzahl an Lernmöglichkeiten. So beschäftigten sich beispielsweise die Erstklässler zusätzlich mit den Pflanzen der Wiese und lasen aufmerksam die Informationsschilder, während sich die Zweitklässler auf eine Erkundungstour durch die Hecke machten. Auf diese Weise erforschten die Kinder die Pflanzen und Tiere dieser besonderen Lebensräume.

Der Besuch des Spielplatzes rundete den gelungenen Ausflug nach Massing ab.

Den gelungenen Abschluss des Tages bildeten der Besuch auf dem Spielplatz des Museums und ein leckeres Eis. (Bericht und Foto: Eva Senninger)

„Spiel ohne Grenzen“ – Spaß ohne Ende

Zangberger und Schönberger Schüler im Schullandheim

Darauf freuten sich Schüler der beiden Zangberger Klassen und die Schönberger Viertklässler schon das ganze Jahr! Und je näher der Termin kam, umso größer wurde die Vorfreude: Vom 2. bis 5. Mai ging es für die drei Klassen zusammen mit den Lehrerinnen Frau Görig, Frau Heber, Frau Lippl und Frau Reiter für vier Tage ins Schullandheim nach Inzell. So trafen sich die knapp 60 Schüler am Dienstagmorgen mit ihren vollgepackten Koffern in Zangberg, von wo aus sie von den vielen Mamas verabschiedet wurden. Im Sportcamp in Inzell angekommen, durften die Kinder ihre eigenen Blockhütten beziehen. Auf dem riesigen Sportgelände des Schullandheims kam niemand zu kurz und jeder durfte sich austoben – egal ob beim Tennis, Fußball, Tischtennis, Beachvolleyball, Rhönrad, Riesentrampolin, Federball… Das Angebot war riesig!

Beim „Spiel ohne Grenzen“ traten die einzelnen Hütten in verschiedenen sportlichen Disziplinen gegeneinander an. Teamgeist und Geschicklichkeit waren hier gefragt.

Als besonderes sportliches Highlight wurde den Schülern ein Biathlon-Wettkampf angeboten, bei dem die Kinder ihre Kondition unter Beweis stellen mussten und Lasergewehre erproben durften.

Das recht durchwachsene Wetter störte die Schüler nur wenig, denn einen ganzen Nachmittag lang vergnügten sie sich im nahen Wellenbad in Ruhpolding.

Auch für das Abendprogramm war stets gesorgt: Am Donnerstag machten sich die Dritt- und Viertklässler schick und ließen die Zeit im Schullandheim laut singend und tanzend in der Disco ausklingen.

Insgesamt waren sich am Ende der Woche alle einig: Das waren vier unvergesslich schöne Tage! Doch genauso groß war auch die Vorfreude, als am Freitag endlich alle wieder von ihren Familien in Empfang genommen werden konnten.

Vier erlebnisreiche Tage verbrachten die Schülerinnen und Schüler in Inzell und Umgebung.

(Bericht und Foto: Barbara Reiter)

Wandertag mit Vorschulkindern

Im Rahmen der Kooperation Grundschule-Kindergarten fand Mitte Mai der alljährliche gemeinsame Wandertag statt. Beim Wandern bei wunderschönem Wetter lernten die neuen Schulanfänger ihre zukünftigen Mitschüler und Lehrerinnen besser kennen.

Die Vorschulkinder aus Zangberg und Oberbergkirchen waren mit den Klassen 1a und 2a in Oberbergkirchen unterwegs. Die Lohkirchner und Schönberger Schulanfänger besuchten die Klassen 1c und 2c in Lohkirchen.

Selbst die fleißigsten Wanderer ereilt mal der Hunger und Durst, so auch unsere Truppe. Zum Glück fand man ein schönes, schattiges Plätzchen.

(Bericht von Kerstin Rieger, Foto: Ursula Härtter)

Unsere neuen Gemüsebeete

Mit großer Freude dürfen die Kinder der Grundschule Oberbergkirchen im Moment erleben, wie beeindruckend schnell die Pflanzen wachsen, die sie selbst vor wenigen Wochen in den neuen Gemüsebeeten gepflanzt haben.

Fachmännisch legten die kleinen Gärtnermeister schon selbst Hand an.

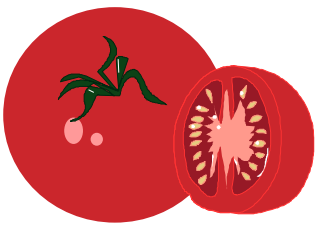
Bei dieser Gelegenheit lernten sie nicht nur verschiedene Gemüsesorten kennen, sondern erkannten auch, dass Pflanzen viel Pflege brauchen.

Staunend beobachteten die Schüler Pause für Pause die Veränderungen in den beiden Hochbeeten und freuten sich bereits über die erste Ernte.

An den beiden Hochbeeten können die Kinder täglich verfolgen, wie sich die Pflanzen und Früchte entwickeln.

Butterbrote mit Schnittlauch und Radieschen oder Gurken und Kohlrabi ließen sich unsere Erst- und Zweitklässler genüsslich schmecken.

(Bericht und Foto: Eva Senninger



Gemeinde
Lohkirchen
http://www.lohkirchen.de

Einweihung des Bauhofes und des neuen Feuerwehrfahrzeuges

Am 23. Juli 2017 werden der neu gestaltete Bauhof der Gemeinde Lohkirchen und das neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr eingeweiht. Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 10:00 Uhr – Gottesdienst
- anschließend Segnung und Einweihung am Bauhof
- Begrüßung und Ansprachen
- Beginn des Tags der offenen Tür im Bauhof
- ab ca. 11:00 Uhr gemeinsames Weißwurstfrühstück
- Kaffee und Kuchen
- Ende gegen ca. 14:00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr Lohkirchen.

Während des Tags der offenen Tür stehen die Gemeindearbeiter für Auskünfte und Fragen zur Verfügung. Ebenfalls werden der gemeindliche Fuhrpark und der Bagger der Verwaltungsgemeinschaft präsentiert.

Glasfaser nur teilweise im Siedlungsbereich

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 07.06.2017

Bauantrag

Zu Beginn der Sitzung lag dem Gemeinderat der Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Hof Eberharting zur Errichtung von 15 Stellplätzen entlang der Gemeindeverbindungsstraße vor. Hierzu wurde der Sachverhalt wie folgt erläutert: Eberharting 1 befindet sich mittlerweile innerhalb einer geschlossenen Ortschaft. Erlaubt ist in geschlossenen Ortschaften auch das Parken am rechten Straßenrand. Als Begründung führte der Antragsteller aus, dass der bestehende Kindergarten um 10 Plätze erweitert wird. Bei den Abhol- und Bringzeiten sind generell zu wenige Stellplätze bisher vorhanden, sodass teilweise unübersichtlich neben der Straße gehalten wird. Zur Minimierung der Unfallgefahr sind deshalb 15 Stellplätze geplant.

Zweifelhaft ist, ob damit wirklich die Probleme gelöst werden und vor allem, ob tatsächlich die Unfallgefahr reduziert oder nicht vielleicht sogar erhöht wird.

Parken Autos am Rand der Straße, was innerorts erlaubt ist, dann kann nur mit niedriger Geschwindigkeit an dem Auto vorbei gefahren werden.

Parkt das Auto abseits der Straße sind höhere Geschwindigkeiten möglich. Kinder und Eltern müssen der Straße entlang laufen, weil ein Gehweg fehlt. Sie sind durch die schneller fahrenden Autos mehr gefährdet als vorher. Auch das Ein- und Ausfahren aus den Parkplätzen in die Gemeindeverbindungsstraße ist nicht ungefährlich.

Besser wäre es, die Stellplätze entlang der Zufahrt zum Nikolauskirchlein zu errichten und Eltern und Kinder mittels eines separaten Fußweges zur Kindertagesstätte zu führen.

Im Ergebnis stimmte der Gemeinderat der beantragten Abweichung vom Bebauungsplan, Errichtung außerhalb der Baugrenzen, nicht zu, da die Planung mit öffentlichen Belangen nicht vereinbar ist. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurde empfohlen, die bestehenden Parkplätze auf der Flur-Nr. 604/1 zu nutzen.

Der notwendigen Sondernutzung – Errichtung einer Zufahrt von der Straße her – wurde aufgrund der erheblichen Länge ebenfalls nicht zugestimmt.

Weihe des Feuerwehrfahrzeuges und Tag der offenen Tür im Bauhof am 23.07.2017; Festvorbereitungen und –ablauf

Am 23.07.2017 ab 10 Uhr wird die Weihe des neuen Feuerwehrfahrzeuges sowie die Einweihung des Bauhofes stattfinden. Seitens der Vertreter der Feuerwehr Lohkirchen wurde angefragt, ob eine allgemeine Fahrzeugweihe abgehalten werden soll. Aus Sicht des Gemeinderates ist dies jedoch nicht notwendig.

Die Bewirtung der Gäste wird durch den Feuerwehrverein übernommen. Der Reinerlös soll, so Erster Bürgermeister Schick, dem Feuerwehrverein zugutekommen. Der Gemeinderat zeigte sich damit einverstanden.

Die Einladungsschreiben an die Ehrengäste soll die Verwaltung erstellen. Ein Programmablauf wird seitens der Verwaltung noch festgelegt; Festredner werden sein: Erster Bürgermeister, ein Vertreter der Feuerwehr Lohkirchen, Kreisbrandrat, evtl. Herr Lantenhammer als stellv. Landrat. Der gemeindliche Fuhrpark incl. Bagger der VG soll präsentiert werden. Das Bauhofpersonal sowie Herr Heindlmaier sollen für Fragen der Gäste zur Verfügung stehen.

Die Veranstaltung soll im Juli-Mitteilungsblatt angekündigt werden sowie kurz vorher in der Tageszeitung mit einem kurzen Bericht.

Breitbandausbau in der Gemeinde Lohkirchen; Wiederholung der Markterkundung und des Auswahlverfahrens zur Erlangung von Fördermitteln

Die Regierung von Oberbayern hat mit Schreiben vom 12.05.2017 der Gemeinde Lohkirchen mitgeteilt, dass nach Sichtung der Unterlagen die beantragte Förderung nicht gewährt werden kann.

Bei der genaueren Erörterung des Sachverhaltes stellte die zuständige Sachbearbeiterin der Regierung von Oberbayern klar, dass es keine Möglichkeit zur Heilung des Verfahrens gibt, sondern dieses komplett wiederholt werden muss.

Verschärfend kommt hinzu, dass der Antrag der Gemeinde Lohkirchen bei der Regierung sechs Monate unbearbeitet liegen geblieben ist.

Die Gemeinde wird also das Markterkundungsverfahren wiederholen müssen und im Anschluss daran ist noch das Auswahlverfahren (Ausschreibung) erneut durchzuführen. Die zeitliche Verzögerung wird mehrere Monate betragen.

Das Beratungs- und Planungsbüro der Gemeinde Lohkirchen, die Breitband Network GmbH, hat mitgeteilt, dass aufgrund der Arbeiten für das zweite Verfahren keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Der Gemeinderat befürwortete das erneute Verfahren zum Breitbandausbau im Rahmen des Förderprogrammes des Freistaats Bayern.

Breitbandausbau in der Gemeinde Lohkirchen; Verlegung eines Mikrorohrverbundes im Baugebiet Straßfeld I

Im Baugebiet Straßfeld II wird die Deutsche Telekom Glasfaserleitungen verlegen. Seitens der Verwaltung wurde die Telekom schon vor einiger Zeit gebeten, doch im bestehenden Baugebiet ebenfalls Glasfaserleitungen nachzurüsten, weil dies über kurz oder lang von den Bewohnern gefordert werden wird. Sind die Gehwege erst einmal gepflastert und ist die Straße fertig asphaltiert, dann dürfte es sehr unwahrscheinlich sein, dass später noch Glasfaserleitungen verlegt werden.

Die Telekom wollte das prüfen, verwies aber zugleich darauf, dass im bestehenden Baugebiet eine Bandbreite von 30 MBit/s bestehe und die betroffenen Hauseigentümer sich über die Initiative „Mehr Breitband für mich“ gegen ein Entgelt von 100 Euro ein Angebot von der Deutschen Telekom erstellen lassen könnten. Diese Information wurde auch vereinzelt an Bauherrn weitergegeben.

Mittlerweile hat nun die Fa. SAG im Auftrag der Bayernwerk AG und der Deutschen Telekom mit der Kabelverlegung begonnen. Der Telekom wurde erneut vorgeschlagen, ergänzend zu dem ohnehin geplanten Ausbau weitere Grundstücke ebenfalls mit Glasfaser anzubinden.

Am 2.6.2017 teilte die Telekom mit, dass sie bereit sein, bei den Grundstücken Weihäuslstraße 12, 14, 16 und 17 ein Leerrohr in die vorhandenen Straßenquerungen einzuschieben, wenn die Eigentümer das auch wollen. Bei den Grundstücken Weihäuslstraße 18, 19 und 21 und entlang der Siedlungsstraße wird die Verlegung eines Mikrorohrverbundes abgelehnt.

Wenn die Gemeinde das will, müsste sie selbst in Vorleistung gehen. Beantragen ein oder mehrere Grundstückseigentümer einen Glasfaseranschluss bei der Telekom, dann kann die Gemeinde das Leerrohr an die Telekom vermieten.

Die Kosten für die Leerrohrverlegung wurden von Hr. Weigl geschätzt mit netto 12.000 bis 15.000 Euro; ein Angebot der Firma SAG liegt vor über 16.721,98 € netto.

Erster Bürgermeister Schick befürchtete, dass entsprechende weitere Anfragen vom Altsiedlungsbereich kommen werden. Jedoch könnten auch dort bei zukünftigen Baumaßnahmen Leerrohre mitverlegt werden, so Zweiter Bürgermeister Gruber. In der Diskussion wurde die Frage gestellt, ob diese Leerrohre überhaupt benötigt werden. Gemeinderatsmitglied Eder vertrat die Meinung, dass ein Glasfaseranschluss definitiv kommen wird.

Der Gemeinderat war mehrheitlich der Meinung die Leitung nicht zu verlegen, da die Kosten sehr hoch sind.

Neuerlass der Erschließungsbeitragssatzung

Hauptgrund für den Neuerlass der Erschließungsbeitragssatzung waren gesetzliche Änderungen. Jedoch wurde in die neue Satzung mit aufgenommen, dass nun auch Ökoflächen dem Erschließungsaufwand zuzurechnen sind.

Reparatur Geländer Friedhofsaufgang

Gemeinderatsmitglied Reichl wurde vom Kirchenpfleger Rippl angesprochen bezüglich des Geländers am östlichen Kirchenaufgang. Dieses sei locker, es bestehe Sturzgefahr. Das Geländer solle repariert werden.

Weil du meine Mama bist...

Muttertagsfeier des Lohkirchner Kindergartens

Bei herrlichstem Frühlingswetter fand Mitte Mai die Muttertagsfeier des Lohkirchner Kindergartens statt. Beim Lied „Weil du meine Mama bist, mag ich dich so sehr“, ging allen Mamas das Herz auf. Dass sich die Kinder selbst mit Musikinstrumenten begleiteten, war eine tolle Überraschung. Danach trug jedes Kind nur für seine Mama im Kreis ein Gedicht vor. Die Kinder beider Gruppen hatten fleißig gebastelt und überreichten ihren Müttern stolz einen liebevoll gestalteten Spiegel sowie eine herzliche Karte.

Beim einladenden Frühstücksbüffet konnten es sich alle gut gehen lassen. Gemütlich wurde im Garten zusammen gesessen, geratscht und gespielt.

Die kleinen Sängerinnen und Sänger bereiteten den Mamas eine tolle Überraschung mit dem Liedvortrag.

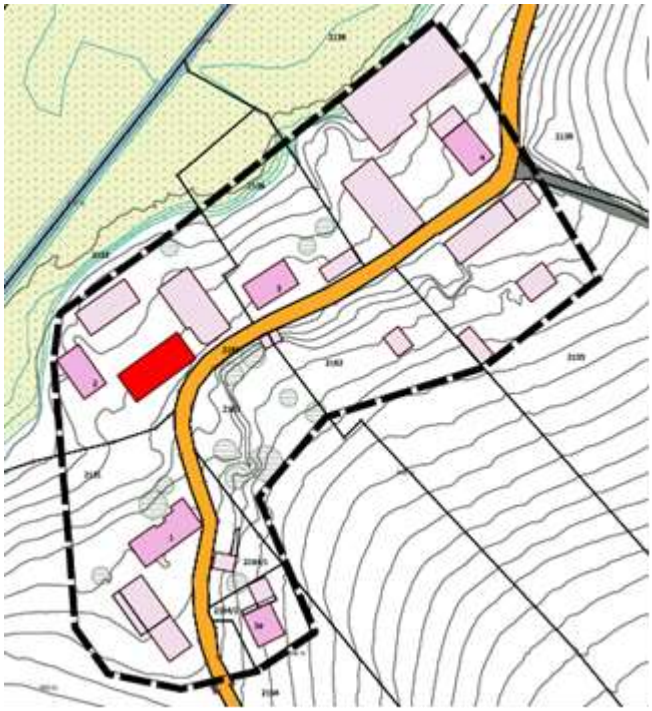
(Bericht und Foto: Simone Wagner)

Bekanntmachung

über die Erstellung der Außenbereichssatzung „Hinkerding, 1. Änderung“- öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat Lohkirchen hat in öffentlicher Sitzung beschlossen, die 1. Änderung der Außenbereichssatzung Hinkerding zu erlassen. Der Entwurf der Außenbereichssatzung wird öffentlich ausgelegt.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt.



Der Entwurf der Außenbereichssatzung liegt noch bis zum 10. Juli 2017 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Zusätzlich ist die Außenbereichssatzung im Internet abrufbar unter www.oberbergkirchen.de unter der Gemeinde Lohkirchen und dem weiterführenden Link „Bebauungspläne“. oder direkt unter dem Link: http://www.oberbergkirchen.de/Netzcraftwerk/index.php?id_seite=1200480890#AN_5752.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zur Außenbereichssatzung bei der Gemeinde Lohkirchen abgegeben werden.

Treffpunkt
Bücherei
Lohkirchen

im Pfarrheim
Geöffnet jeweils nach dem Wochenendgottesdienst
in Lohkirchen
(Gottesdienstordnung – Aushang)
und dienstags alle zwei Wochen
während der Kinderchorübungsstunde
15.30 – 17.30 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Wir haben Kinderbücher, Spiele, Jugendbücher, Romane, Krimis, Sachbücher u.v.m.
Kontakt: Tel. 08637/263

Ein besonderes Gemeinschaftsgefühl

Über 230 Wallfahrer aus Pförring machten Rast in Lohkirchen

Ein besonderes Ereignis wiederholt sich für den kleinen Ort im nördlichen Landkreis Mühldorf alljährlich zu Pfingsten. Dieser erwartete an Pfingsten rund 230 Wallfahrer. Viele Wallfahrer kommen schon ganz lange in den Ort Lohkirchen und haben natürlich ihre Stammunterkünfte. Aufregung herrscht da am Tage der Ankunft, hoffentlich bringen wir alle unter, so die Verantwortlichen. Dann ist es endlich soweit, jede einzelne Bewegung auf der Straße nach Oberrott wird registriert und man hört jeweils den Ausruf „Jetzt kommen sie“, dann ein Stöhnen „nein doch nicht“. Und sieht man schließlich die sich heran wälzende Menschenkolonne, so läuft schon ein Beobachter zur Kirche und meldet der Mesnerin „Die Wallfahrer kommen“, worauf diese alle Glocken ertönen lässt. Geschafft und müde finden die 230 Pilger aus Pförring in der Kirche Platz und feiern zum Abschluss des zweiten Tages ihrer Wallfahrt nach Altötting einen Gottesdienst. Hervor kamen dann auch aus dem Heilig-Geist-Loch der Lohkirchner Kirche tausende Rosenblätter, die in die Mitte des Kirchenvolkes zu dessen Überraschung schweben; ein liturgischer Hinweis auf die Feuerszungen, der die Messfeier emotional und lebendig beeinflusste und spontanen Beifall hervorrief.

Lohkirchens Kirchenpfleger Eugen Rippl inszenierte mit Rosenblätter die „Feuerszungen“.

Und schließlich fanden auch alle mitgekommenen Wallfahrer ein Domizil für die kommende Nacht zur letzten Etappe nach Altötting.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Das richtige Pflanzen und Anwenden von Kräutern

Der Obst- und Gartenbauverein Lohkirchen lud unter der Leitung von Vorsitzendem, Hans Reichl zum Kräuterpflanzen nach Kriegstätt auf den Hof von Johanna Koller. Nach einem kalten Winter wünscht sich wohl jeder den Frühling herbei. Seine ersten Vorboten sind dabei die knackig grünen, frischen Kräuter. Und die schmecken natürlich aus dem eigenen Kräutergarten am allerbesten. Kräuter pflanzen ist kein Hexenwerk, so Reichl, ein paar einfache Regeln sorgen dafür, dass man nicht nur Kräuter pflanzen kann, sondern auch eine vielversprechende Ernte einfahren kann. Sobald die Temperaturen milder werden und die Tage sonniger und länger sind, ist genau der richtige Zeitpunkt zum Kräuter pflanzen. Egal ob großflächig im eigenen Garten, geschickt geplant im Beet, der Rabatte, oder auch im Topf auf dem heimischen Balkon, Kräuterpflanzen geht überall und frisch geerntet schmecken sie einfach bestens. Unter den Kräutern, die Hans Reichl mitgebracht hatte, gab es bewährtes wie Maggikraut oder den Basilikum und Exoten von der Coca Cola Pflanze bis hin zur Mojito-Minze.

Gärtnermeister Reichl stellte dazu die verschiedenen Kräuterpflanzen den etwa 20 anwesenden Damen vor. Er erzählte über die Anwendung in der Küche oder als Arznei, bis hin zu der magischen Wirkung als sogenannte Hexenkräuter. Für das Pflanzen gab es wertvolle Tipps. Eigentlich, so Reichl, mögen es die meisten Kräuter eher trocken. Die Erde sollte ein gutes Gemisch aus Komposterde und Lehm sein. Nicht alle Kräuter sind gesellige Pflanzen. Einige mögen keine direkte Nachbarschaft und sollten lieber in einem einzelnen Topf oder im Beet mit ausreichend Abstand zum nächsten Kraut gepflanzt werden. Auch sollte man auf die Kombination der Kräuter achten, nicht alle vertragen sich untereinander. Viele Pflanzen erkennt man zwar am Duft, dennoch ist es ratsam, beim Pflanzen diese durch Beschriftung kenntlich zu machen. Viele verändern beim Wachsen ihr Aussehen und sind später nicht mehr zu erkennen. Nach den vielen Tipps machten sich die Damen daran die mitgebrachten Pflanzgefäße, angefangen von Töpfen, Kaffeekannen bis hin zu ausgehölten Baumstämmen, zu bepflanzen. Wer sehen möchte, wie kreativ die Damen waren, hat dazu Gelegenheit am Sonntag 24. September beim Gartenfest des Gartenbauvereins in Lohkirchen, wenn es heißt: Köstliches aus der Natur.

Von Gärtnermeister Hans Reichl (grünes Shirt) gab es viele Tipps über das Pflanzen von Kräutern und deren Anwendung.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde
Oberbergkirchen
http://www.oberbergkirchen.de

Bebauungsplan „Am Hang II“ erst zur Juni-Sitzung entscheidungsreif

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 18.05.2017

Bauanträge

Die Bauvorlagen im Genehmigungsfreistellungsverfahren für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Am Hang 21wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Abweichungen vom Bebauungsplan wurden nicht beantragt.

Es wurde jedoch festgestellt, dass nordseitig über die komplette Hauslänge eine Aufschüttung von bis zu 1,38 Meter geplant ist. Dies stellt eine Abweichung dar. Laut Bebauungsplan sind Stützmauern bis zu 5 Meter Abstand von der Hausfassade zulässig bis zu 1 Meter. Folglich sah der Gemeinderat eine Aufschüttung bis zu 1 Meter in selbigem Bereich als baulich weniger starken Eingriff als bebauungsplankonform an. Sofern also die Aufschüttung nur bis max. 1 Meter erfolgt, wird die Gemeinde kein Baugenehmigungsverfahren fordern und der Behandlung im Genehmigungsfreistellungsverfahren wird zugestimmt. Die Gemeinde wies darauf hin, dass Starkregenereignisse (Gewitter, Hagel etc.) flächendeckend überall auftreten können. Im voralpinen Bereich sind solche Niederschläge besonders heftig und werden durch die Klimaänderung an Häufigkeit und Intensität weiter zunehmen. Aufgrund des geneigten Geländes und der von Norden ankommenden Fahrbahn ist das Grundstück Am Hang 21 in besonderem Maße davon betroffen. Zur Planung und Bauausführung des Bauvorhabens gab es seitens der Gemeinde auch diesbezüglich noch Hinweise.

Ferner stimmte der Gemeinderat dem Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für den Anbau eines Geräteraumes Am Alten Sportplatz 25 zu. Das Vorhaben weicht bei der Überschreitung der Baugrenzen sowie hinsichtlich der Errichtung eines Pultdaches vom Bebauungsplan ab.

Antrag auf Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz zur Beseitigung eines Stallgebäudes in Asenham 20

Nach Angabe des Antragstellers ist ein unter Denkmalschutz stehender Stall auf dem Anwesen Asenham 20 am 26.04.2017 in Richtung Hofinnenseite eingebrochen. Nach der Unterrichtung der Gemeinde und des Landratsamtes wurde in Absprache mit diesen die noch zur Straße hin stehende Giebelmauer ebenfalls abgerissen, um ein weiteres Einstürzen und damit weiteren Gefahren vorzubeugen. Der Antrag wurde vom Gemeinderat befürwortet.

Änderung des Bebauungsplanes Asenhamer Feld durch Deckblatt Nr. 2; Billigungsbeschluss für die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn hat mit Schreiben vom 09.05.2017 angekündigt, dass die Erteilung von Befreiungen für den Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 79/14, Gemarkung Oberbergkirchen wegen des laufenden Bebauungsplanänderungsverfahrens nicht in Betracht komme.

Der bereits mit Beschluss vom 20.03.2017 für die öffentliche Auslegung gebilligte Entwurf wurde deshalb an die in der Gemeinderatssitzung am 27.04.2017 beschlossenen Änderungen angepasst.

Herr Obermaier erläuterte den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes.

Bürgermeister Hausperger ergänzte, dass die Gemeinde das Bauleitplanverfahren erst weiterführen wird, wenn vom Bauherrn zugesagt wird, dass die im städtebaulichen Vertrag vereinbarte Kostenübernahme geleistet wird.

Diesbezüglich beschloss der Gemeinderat den Bebauungsplan „Asenhamer Feld, Deckblatt Nr. 2“ zum Zwecke der öffentlichen Auslegung zu billigen. Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung wird die Behördenbeteiligung durchgeführt. Die Bebauungsplan-Änderung wird im Vereinfachten Verfahren.

Aufstellung des Bebauungsplanes Am Hang II; Entwurf für die frühzeitige Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung

In mehreren Besprechungen mit den Grundstückseigentümern, zuletzt am 07.04.2017, wurden die Entwürfe des Planungsbüro Terrabiota besprochen. Ein fertiger Entwurf wird aber erst erstellt werden können, wenn auch die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange vorliegen und wenn vom Vermessungsamt Mühldorf a. Inn eine Berechnung der Zuteilungsflächen erstellt worden ist.

Vom Planungsbüro Terrabiota wurde zwischenzeitlich ein Entwurf vorgelegt zur Einholung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange. Allerdings ist die Lage und Größe der Ausgleichsflächen noch unklar, weil die Bestandserfassung von Herrn Scholz noch nicht abgeschlossen ist. Bürgermeister Hausperger ergänzte, dass auch der Zuschnitt der Parzelle 6 noch geändert werden soll. Der Vorentwurf wird deshalb wohl erst zur Juni-Sitzung fertig gestellt werden können.

Anna Hölzlhammer vollendete 80 Lebensjahre

In voller Zufriedenheit, gesund und mit gutem Humor, vollendete Anna Hölzlhammer aus Geiselharting ihr 80. Lebensjahr. Zur Feier mit den Kindern, Enkel und Urenkel gesellte sich auch Bürgermeister Michael Hausperger, der neben Glückwünschen auch ein Präsent im Namen der Gemeinde überbrachte. Für die kirchliche Gemeinde gratulierte Christine Gossert.

Bürgermeister Michael Hausperger (li.) und Christine Gossert (2.v.li.) gratulierten Anna Hölzlhammer (3.v.li.) ganz herzlich zum hohen Wiegenfest.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Angela Hausperger feierte 85. Geburtstag

In Zufriedenheit und voller Lebensfreude feierte Angela Hausperger aus Riedlham ihren 85. Geburtstag. Dazu hatte die Jubilarin alle Gäste in den Jägerhof nach Engolding zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Die Glückwünsche der Gemeinde übermittelte Zweiter Bürgermeister Anton Weichselgartner und überreichte der beliebten Mitbürgerin ein Präsent. Vom Pfarrgemeinderat gratulierte Christine Gossert und auch der Gartenbauverein reihte sich unter die Gratulanten.

An einem wunderschönen Sommertag empfing die Jubilarin Angela Hausperger (sitzend li.) die Gratulanten, Ersten Bürgermeister Michael Hausperger (hinten re.) mit Stellvertreter Anton Weichselgartner sowie Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Runder Geburtstag für Anton Lantenhammer

80 Lebensjahre vollendete kürzlich Anton Lantenhammer aus Irlham, den viele als leidenschaftlichen Zimmerer kennen. Zur Feier im Gasthaus Ottenloher gesellten sich neben der Verwandtschaft und Freunden auch die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner sowie Pfarrer Michael Etukuri und vom Pfarrgemeinderat Bernhard Obermeier. Auch Vertreter der Johannesschützen und des Stammtisches Wurmsham kamen zum Gratulieren. Besonders gefreut hat sich der Jubilar über die Aufwartung der ehemaligen Zimmerer.

Anton Lantenhammer (2.v.li.) freute sich sehr, dass die beiden Bürgermeister Michael Hausperger (2.v.re.) und Anton Weichselgartner (li.) im Namen der Gemeinde herzlich gratulierten.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Wir feiern Geburtstag und laden alle ein

25. JAHRE

Haus der Kinder „ St. Martin" Oberbergkirchen

Sonntag, den 02. Juli 2017

von 10.oo Uhr bis 16.00 Uhr

im Pfarrhof in Oberbergkirchen

10.00 Uhr Wortgottesdienst; Aufführung Kinder

11.00 Uhr Begrüßung durch 1. Bürgermeister

ab ca. 11.30 Uhr Mittagstisch/ Kaffee und Kuchen

ca. 13.00 Uhr **Spielstationen und Attraktionen:**

Buttons gestalten, Kinderschminken,

Hüpfburg, große Tombola,

Cocktailbar, und vieles mehr

15.45 Uhr Luftballonwettbewerb

16.00 Uhr Ende

Wir freuen uns auf viele kleine und große Gäste und heißen besonders auch unsere „Ehemaligen" herzlich willkommen!

Der Träger, das Kita-Team, der Elternbeirat und FÖV und natürlich alle Krippen,- Kindergarten- und Schulkinder.

Leistungsabzeichen 17 Mal erfolgreich abgelegt

Unter Leitung des 1. Kommandanten Markus Schaumeier übten 17 Aktive den Prüfungsablauf und legten ihn schließlich in verschiedenen Stufen ab. Für die Prüfung müssen unter anderem verschiedene Knoten und Stiche beherrscht oder eine funktionstüchtige Saugleitung aufgebaut werden. Kreisbrandinspektor Werner Hummel und die Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer und Marco Wallner überwachten die korrekte Ausführung. Bürgermeister Michael Hausperger freute sich über den guten Leistungsstand der Oberbergkirchner Feuerwehr, mit dem sie für die Zukunft gerüstet ist. Das Leistungsabzeichen Stufe 1 erhielten Maximilian Binsteiner, Anton Gründl und Leonhard Niedermeier. Thomas Gilles, Serkan Karaismail und Moritz Karbacher erreichten die Stufe 2. Stufe 3 legten Johannes Genziner, Franz Ginnhuber, Markus Schaumeier, Martin Seisenberger und Florian Wölfl ab. Franz Gottbrecht und Andreas Huber erhielten das Abzeichen in Stufe 4 und Thomas Thaller sowie Engelbert Gründl in Stufe 5. Die höchste Stufe 6 erreichte Thomas Frauendienst.

Aufgrund der erfolgreich abgelegten Prüfungen hatten alle einen guten Grund zum Strahlen.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Gemeinde
Schönberg
http://www.schönberg.de

6. Internationales Schönberg-Treffen in Belgien

„Wo wir sind, ist Schönberg." Das war das Motto des sechsten internationalen Schönberg-Treffens, das diesmal in Schönberg-St.Vith in Ostbelgien stattfand. Als Ausrichter des letzten Schönbergtreffens im Jahr 2014 war es für die Schönberger aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn selbstverständlich, sich mit einer starken Mannschaft (46 Teilnehmer) nach Ost-Belgien aufzumachen.

Eine überaus große Gruppe trat die Reise nach Belgien an und konnte bei strahlendem Sonnenschein vier herrliche Tage mit tollem Programm genießen.

Nach dem Auftakt am Donnerstag mit Gottesdienst und Festzug hatten die Vertreter der 16 verschiedenen Schönbergs (aus Deutschland, Österreich, Rumänien und Belgien) die Gelegenheit ihren jeweiligen Ort vorzustellen.

Am Freitag konnten sich die 420 angereisten Gäste bei verschiedenen Ausflugsangeboten ein Bild von den Besonderheiten der Region Ostbelgien machen.

Bei einem Schönberg-Markt im Festzelt konnte jedes Schönberg seine kulinarischen Spezialitäten, begleitet von Informationen über die entsprechende Gemeinde, vorstellen und anbieten.

Bestens präsentierten Metzgermeister Anton "Tünn" Denk (2.v.r.) sowie Inge Brams (l), Julia Rauschecker (r) und Michael Wick die bayerischen Spezialitäten mit Geräuchertem und Obazdn sowie Bauernbrot vom Elsaß-Bäcker beim traditionellen Schönberg-Markt im Festzelt.

Für die Schönberger aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn präsentierte das Team um Metzgermeister Anton Denk Geräuchertes, Obatzdn und den Schönberger Zwetschgenschnaps. Einen Baum dieser Schönberger Zwetschge, gestiftet vom Schönberger Gartenbauverein, überreichte Bürgermeister Alfred Lantenhammer zur offiziellen Eröffnung einer Grünanlage im Dorfzentrum. Im Beisein des belgischen Ministerpräsidenten Oliver Paasch und des Parlamentspräsidenten der Region Ostbelgien Alexander Miessen wurde der Baum dann im Anschluss an Ort und Stelle gepflanzt. Als weiteres Gastgeschenk wurde eine Geldsumme für den Kindergarten der belgischen Schönberger übergeben.

Gemeinsam von Bürgermeister Lantenhammer (r.) und dem Organisator August Brams (l.) sowie dem Vorsitzenden des belgischen Organisationskomitees Edwald Gangolf wurde die Schönberger Zwetschge im Ortszentrum von Schönberg in Belgien gepflanzt.

Bei strahlendem Sommerwetter hatten die Schönberger den ganzen Samstag Zeit, ihre Kräfte beim Triathlon (Luftgewehr-Schießen, Fußball-Torwand-Schießen und Minigolf) zu messen. Die Schönberger aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn zeigten hier großen Ehrgeiz und großes Geschick, so dass sie am Ende hinter Schönberg-Rottenbuch den zweiten Platz belegten.

Den zweiten Platz in der Gesamtwertung erreichte das Team mit Kathrin Schussmann, Alexander Senftl, Dominik Lenz, Dominic Lohr und Reinhard Deinböck.

Die erfolgreichsten Teilnehmer in den Einzel-Disziplinen waren: Maria Heindlmaier - 94 Ringe mit dem Luftgewehr, Michael Brams – 5 Schläge auf drei Bahnen Minigolf und Michaela Hölzlhammer – 3 Treffer an der Torwand.

Die Party im Festzelt, begleitet von der Rockband „Under Pressure“ war dann ebenso fest in der Hand der Mühldorfer Schönberger. Sie zeigten große Ausdauer vor, und im Laufe des weiteren Abends, auch immer mehr, auf der Bühne.

Die Reiseleitung um August Brams und Michaela Hölzlhammer sorgte für einen reibungslosen Ablauf und so konnte im Rahmen einer herzlichen Verabschiedung am Sonntag die Heimreise mit vielen Eindrücken und neuen Freunden angetreten werden.

Das siebte Schönberg-Treffen findet in Schönberg-Rottenbuch im oberbayerischen Landkreis Weilheim-Schongau statt. Anders als üblich aber nicht in drei Jahren, sondern erst 2021, da 2020 auch die Passionsspiele Oberammergau auf dem Programm stehen. Dadurch sind alle Hotels in der Umgebung von Schönberg-Rottenbuch belegt.

(Bericht: Reinhard Deinböck, Fotos: Josef Gebler)

Generationenübergreifendes Singen in der Kita

Der "Aktionstag Musik" in Bayern hatte in diesem Jahr das Motto "Zusammen Singen - Musik ist mein Zuhause".

In der Kindertagesstätte St. Michael in Schönberg hieß es deshalb: Omas und Opas kommt zu uns in den Kindergarten und singt mit uns!

Viele Großeltern folgten der Einladung und bildeten mit allen Gruppen der Einrichtung einen großen gemeinsamen Chor. Es wurden miteinander allseits bekannte Lieder wie, "Hänschen klein", "Der Kuckuck und der Esel", "Drunt in der greana Au" gemeinsam gesungen.

An den entspannten und fröhlichen Gesichtern aller Sänger, ob jung oder alt konnte man erkennen, wie Musik und vor allem das gemeinsame Singen Freude in die Herzen "zaubert"!

Gemeinsam verbrachten Jung und Alt einen wunderschönen Vormittag beim Singen.

Für unsere Kinder war der Besuch der Großeltern ein schönes Erlebnis, aber auch die Omas und Opas bekamen einen kleinen Eindruck von der beeindruckenden Gemeinschaft und der Arbeit im Kindergarten.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Ehrungsmarathon bei den Johannesschützen

Bei der Saison-Abschlussfeier
Sport und Geselligkeit aufgezeigt

Im Zeichen von Ehrungen, Auszeichnungen und Prämierungen stand die Jahresabschlussfeier der Johannesschützen. In den verschiedenen Wertungsklassen wurden die besten und treusten Schützen der letzten Schließsaison ermittelt und geehrt. Maßgeblich für die Wertung waren die erzielten Ringe, ermittelt aus den zehn besten Schießbuden aus der ganzen Wintersaison. Insgesamt beteiligten sich in dieser Saison 62 aktive Schützen und Schützinnen, darunter 15 Jungschützen. Von einer Sommerpause kann keine Rede sein, es stehen schon weitere Termine an. Eine lange Liste von Pokalgewinnern und Bestplatzierungen hatten die zwei Schützenmeister Reinhard Winterer und Georg Berndl vorzutragen. Gruppensieger in der Gaudirunde wurde Josef Eberl jun., mit 1.923 Ringen, Schnitt 192,9, vor Reinhard Winterer (1.904), Michael Eberl (1.808), Georg Berndl (1.322). Vereinsmeister in der Gruppe-A Luftgewehr wurde mit einer Summe von 1.872 Ringen Christina Bauer, gefolgt von Tobias Bauer (1.794) und Martin Sickinger (1.787). Bester Schütze in der Gruppe-B war Maria Müller mit 788 Ringen vor Marina Liebl (762) und Martin Angermeier (762). Sieger in der Gruppe-C wurde Elisabeth Geisberger Ringsumme 900 Ringen, vor Sophia Winterer (793) und Christian Meier (758). Den Titel des Meisters Gruppe Jugend sicherte sich Pia Ottenloher mit 908 Ringen vor Veronika Deinböck (817) und Silvio Mertin (747). Den ersten Platz in der Gruppe Alt holte sich Josef Berndl mit 952 Ringen vor Josef Eberl (924) und Gerhard Moosner (717). Jahresbester in der Gruppe Pistole war Markus Maier Ringzahl 451 vor Tobias Bauer (424) und Lisa Wimmer (405). Den Jugendpokal gewann Veronika Deinböck 87 Teiler, den besten Teiler im Wanderpokal mit 10,4 hatte Martin Sickinger. Den besten Teiler im Königsschießen 35,8 hatte Tobias Bauer, bei den Jungschützen Pia Ottenloher. Das beste Ergebnis im Gaudi-Schießen hatte Martin Angermeier mit gesamt 148 vor Franz Pointner (130) und Markus Maier (122).

Die erfolgreichen Schützinnen und Schützen präsentieren sich zum Abschluss der Saison fürs Foto.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Landfrauen kochten schnell und lecker

Dass die Schönberger Landfrauen allesamt gut kochen können, haben sie schon oftmals bewiesen. Doch ob jung oder schon älter, sie sind auch aufgeschlossen allem Neuen gegenüber. So war das Interesse groß, als die Ortsbäuerin Rita Dirnberger zum Juni-Stammtisch einen Kochkurs anbot. Die Ernährungsfachfrau und Referentin für Ernährung und Hauswirtschaft Katharina Berger (Foto) aus Au am Inn war zu den Landfrauen nach Schönberg gekommen, um schnelle, leckere und vollwertige Gerichte für die ganze Familie vorzustellen. Sie bewies in ihrem Vortrag dass geplantes und vorausschauendes Kochen ebenso schnell gehen kann, wie das Aufbacken einer Tiefkühlpizza. Eine Griesspätzle-Suppe als Vorspeise, ein Linsen-Cilli, Nudel-Schinken-Auflauf, Couscous-Salat, Gemüsespaghetti, Kaspress-Knödel und als Nachspeise ein Pfirsich-Himbeer-Traum standen am Ende der Vorführung zur Verkostung für die Frauen bereit. Gut geschmeckt hat es allen gleichermaßen.

Katharina Berger verstand es bestens schnell köstliche Gerichte zu zaubern.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Ausflugsfahrt der Senioren

Der Seniorenausflug der Pfarrei Schönberg führte in diesem Jahr in den Chiemgau. Über Altenmarkt und Trostberg wurde der kleine Weiler Urschalling bei Prien angesteuert. Das Ziel war die dortige Kirche. Die Kirchenführerin Helga Schömmer verstand es bestens, den interessierten Besuchern die Besonderheiten des Gotteshauses näher zu bringen. Der aus der Romanik stammende Kirchenbau befand sich zu seiner Erbauung vor rund 850 Jahren im Besitz des Adelsgeschlechtes der Falkensteiner. Lange Zeit war der wertvolle Freskenzyklus, mit welchem die Kirche ursprünglich ausgestaltet war, unter dicken Putzschichten verborgen. Durch Zufall entdeckte die damalige Mesnerin um 1930 die Fresken. Die damals barocke Ausgestaltung wurde entfernt, das Mauerwerk trockengelegt und die Fresken freigelegt.

Interessante Einblicke boten sich den Senioren in der Kirche von Urschalling.

Heute zählt die Kirche zu den wertvollsten Kunstschätzen im deutschsprachigen Raum. Der geplante Besuch des Biergartens beim Wirt z´Amerang fiel buchstäblich ins Wasser, doch auch die urige Gaststube bot den Senioren Platz für die gemütliche Einkehr, ehe sich die Ausflügler, zu denen sich auch Mitfahrer aus dem gesamten Pfarrverband gesellt hatten, wieder die Heimreise antraten.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Vielfalt des Bauernhofes erkundet

"Wo wächst mein Mittagessen, Lebensmittel vom Bauernhof", unter diesem Motto hatte der Bauernverband die Grundschulkinder und die Kindergartenkinder aufgerufen, mit ihren Lehrern und Betreuerinnen einen Bauernhof zu besuchen. In Schönberg lud Elisabeth Esterl die Kinder auf ihren Milchviehbetrieb im Herzen Schönbergs ein, um den Kindern zu erklären, woher die gute Milch kommt, aus der so viele verschiedene Köstlichkeiten, die auch Kindern besonders gut schmecken, herkommt.

Beim Rundgang durch den Stall erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Haltung und Fütterung der Kühe, Melken und Lagern der Milch im großen Tank und der Aufzucht von Kälbern, die allen Kindern besonders gefielen. Besonders bei den Buben standen die großen Maschinen zur Bewirtschaftung der Felder im Mittelpunkt. Die Landfrauen aus Schönberg und Aspertsham hatten für eine Brotzeit in Form von Butter- und Schnittlauchbroten gesorgt und für Milchgetränke gegen der Durst. Als besondere Attraktion durften die Kinder ein Bäumchen pflanzen, welches sie zu Hause weiter hegen und pflegen können.

Im Kuhstall gab Bäuerin Elisabeth Esterl anschaulich ihr Wissen an die Kinder weiter.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde
Zangberg
http://www.zangberg.de

Erschließungsbeitragssätze waren wichtige Sitzungsthemen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 30.05.2017

Erschließung des Baugebietes Hausmanning I; Vergabe der Straßenbeleuchtung

Die Bayernwerk AG hat die Straßenbeleuchtung angeboten, dabei handelt es sich bei der Leuchte um die gleiche, wie die im bestehenden Baugebiet.

Die Gemeinde könnte auch einen anderen Leuchtenkopf verwenden, (wie in Lohkirchen, Baugebiet Straßfeld). Der Preis für diese Leuchte ist aber ähnlich, nach Angabe der Bayernwerk AG könnten bis zu 100 Euro je Leuchte bei Auswahl einer günstigeren Leuchte gespart werden. Der Gemeinderat war sich einig, die gleichen Leuchten wie in den anderen Baugebieten aufzustellen, jedoch mit LED-Licht.

Anschließend wurden noch die Leuchtenstandorte diskutiert.

Einstimmig sprach man sich dafür aus, den Auftrag für die Errichtung der Straßenbeleuchtungsanlage zur Erschließung des Baugebietes Hausmanning I an die Firma Bayernwerk AG zu vergeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 19.999 €. Ergänzend zum Angebot wurde der Aufstellung von einer weiteren Leuchte am Fußweg an der Atzginger Straße zugestimmt incl. der Verlegung der notwendigen Straßenbeleuchtungskabel.

Überprüft werden soll noch, ob eine etwas westlichere Anbringung aller Leuchten in der Lerchenstraße sinnvoller wäre. Am Stich zur Parzelle 22 soll die westliche Lampe zwischen die Parzellen 17 und 21 verschoben werden, dafür könnte eine Lampe näher an der Parzelle 22 errichtet werden.

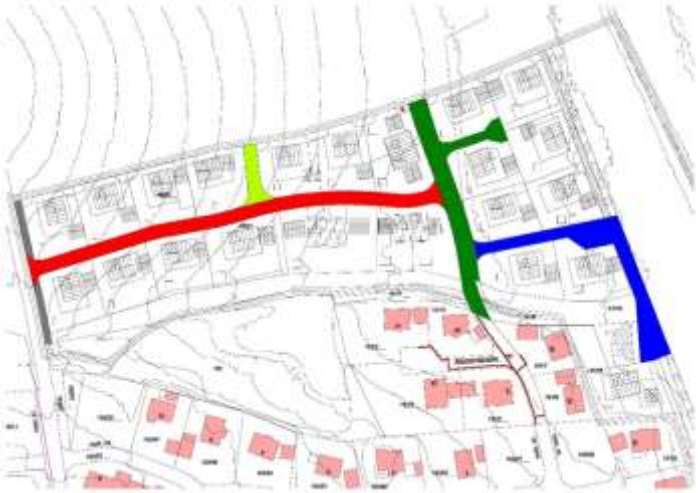
Erschließung des Baugebietes Hausmanning I; Festsetzung der Vorausleistungsbeitragssätze für die Straßenerschließung

Im Baugebiet Hausmanning I befinden sich mehrere Erschließungsanlagen. Deren Bereich mit den Beitragssätzen wurde dem Gemeinderat vorgestellt.

Mehrere Gemeinderatsmitglieder hatten Bedenken wegen der deutlichen Kostenunterschiede. Diskutiert wurde die Bildung verschiedener Erschließungsanlagen, insbesondere die Bildung einer eigenen Erschließungsanlage für die Zufahrt zur Parzelle 22. Seitens der Verwaltung bestanden jedoch erhebliche Bedenken bezüglich der Rechtmäßigkeit dieser Überlegungen.

Mehrheitlich, mit zwei Gegenstimmen, setzte man für die Erschließungsanlagen im Baugebiet Hausmanning I folgende Vorausleistungsbeitragssätze fest:

- Lerchenstraße (rot und gelb) 16,00 €/m² anrechenbarer Grundstücksfläche
- Mozartstraße (grün) 24,00 €/m² anrechenbarer Grundstücksfläche
- Mozartstraße – östl. Stich (blau) 36,00 €/m² anrechenbarer Grundstücksfläche.



Ausschreibung eines Konzessionsvertrages für eine Gasversorgung

Ein Gasversorger hat Interesse bekundet, in Zangberg eine Gasversorgung aufzubauen. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Gemeinde bereit ist, einen Konzessionsvertrag zu schließen, ähnlich wie bei der Stromversorgung.

Vor Abschluss eines Konzessionsvertrages ist eine öffentliche Bekanntmachung mit einer Veröffentlichungsfrist von mindestens vier Wochen erforderlich.

Zweck des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) ist es, eine sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche leitungsgebundene Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität und Gas zu gewährleisten. Mit der Regulierung der Strom- und Gasnetze soll ein wirksamer und unverfälschter Wettbewerb bei der Versorgung mit Strom und Gas ermöglicht werden.

Auch im EnWG ist geregelt, dass die Gemeinden ihre öffentlichen Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leistungen usw. diskriminierungsfrei durch Vertrag zur Verfügung zu stellen haben.

Eckpunkte:

- Geltung für Netze zur allgemeinen Versorgung im Gemeindegebiet
- Laufzeit des Wegenutzungs(Konzessions-)vertrages höchstens 20 Jahre

Ablauf eines Verfahrens zur Vergabe eines Wegenutzungsvertrages:

1. Spätestens 3 Jahre vor Ablauf des aktuellen Wegenutzungsvertrages stellt der aktuelle Netzbetreiber der Gemeinde Informationen über die technische und wirtschaftliche Situation des Netzes zur Verfügung (entfällt bei Neuabschluss).
2. Spätestens 2 Jahre vor Ablauf (oder bei Neuabschluss) macht die Gemeinde das Auslaufen des Vertrages/die Absicht des Vertragsschlusses bekannt.
3. Verfahren zum Abschluss eines Wegenutzungsvertrages in 2 Varianten:

1. Nur ein Bewerber; Vertragsverhandlungen und Vertragsabschluss
2. Zwei und mehr Bewerber;
   - Durchführung eines diskriminierungsfreien Vergabeverfahrens
   - Bekanntmachung der Entscheidung zur Konzessionsvergabe
   - Vertragsschluss

Kein klassisches Vergaberecht, sondern aus Energiewirtschaftsgesetz und GWB hergeleitet und durch Rechtsprechung konkretisiert.

Um das Angebot des Gasversorgers genauer vorstellen zu können, wird der TOP im nichtöffentlichen Teil weiter beraten.

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung; Neukalkulation der Beitragssätze

Die Vergabe der Tiefbauarbeiten für das Baugebiet Hausmanning I und demzufolge das Feststehen der Baukosten im Bereich der Wasserversorgung wurden zum Anlass genommen, die Beitragssätze zu kontrollieren. Es wurde eine Globalkalkulation durchgeführt.

Die Kalkulation, bei der neben der Erschließung des Baugebietes Hausmanning I, der Leitungsverlegung im Bereich des Anwesens Palmberg 22, dem Austausch alter Leitungen sowie der Sanierung des Hochbehälters eine weitere Baugebietserschließung miteingeplant ist, ergibt im Ergebnis einen Beitragssatz pro m^2 Grundstücksfläche von 1,20 € (derzeit 1,07 €) sowie einen Beitragssatz pro m^2 Geschossfläche von 7,50 € (derzeit 6,39 €). Wie eine Kostenberechnung für das Baugebiet Hausmanning I zeigt, erfolgt die Wassererschließung trotz der Erhöhung der Beitragssätze defizitär. Nach den Ergebnissen der Gebührenkalkulation der letzten Jahre kann dieses Defizit dort aufgefangen werden; zudem erhöht sich der Wasserverbrauch aufgrund der Neuanschließer.

Herr Obermaier wies darauf hin, dass die Beitragssätze nicht zwingend erhöht werden müssen, da das im investiven Bereich entstehende Defizit über die Abschreibung und Verzinsung der Anlagen auch über die Gebühren finanziert werden kann. Die Beitragssätze sind im Vergleich zu manch anderen Kommunen hoch, da dadurch die Gebührensätze niedrig gehalten werden können. So werden Anschließer mit einem höheren Verbrauch (u.a. Landwirtschaft, Familien) mehr entlastet.

Gemeinderatsmitglied Bauer sprach an, dass für Ställe bzw. Stallerweiterungen Beiträge zu zahlen sind, obwohl sich dort kein oder lediglich 1 Wasserhahn befindet. In anderen Kommunen werden hierfür keine Beiträge verlangt. Erste Bürgermeisterin Wagner verwies darauf, dass dieses Thema behandelt wird, wenn ein entsprechender Antrag bei der Gemeinde eingereicht wird.

Abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt hielt der Gemeinderat per Beschluss, mit zwei Gegenstimmen, fest, dass der Beitrag beträgt künftig pro m^2 Grundstücksfläche 1,20 € sowie pro m^2 Geschossfläche 7,50 € betragen wird.

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung; Neukalkulation der Beitragssätze

Die Vergabe der Tiefbauarbeiten für das Baugebiet Hausmanning I und demzufolge das Feststehen der Baukosten im Bereich der Abwasserbeseitigung wurden zum Anlass genommen, die Beitragssätze zu kontrollieren. Es wurde eine Kalkulation nach durchschnittlichem Aufwand erstellt.

Die Kalkulation, bei der neben der Erschließung des Baugebietes Hausmanning I und der Erneuerung des Rechens der Kläranlage eine weitere Baugebietserschließung miteingeplant ist, ergibt im Ergebnis einen Beitragssatz pro m^2 Grundstücksfläche von 2,76 € (derzeit 2,65 €) sowie einen Beitragssatz pro m^2 Geschossfläche von 20,79 € (derzeit 17,50 €). Eine Erhöhung der Beitragssätze war zu erwarten, da die Erschließung von Baugebieten mit 2 Abwasserableitungen (Schmutz- und Regenwasser) einen hohen Aufwand bedeutet. Wie eine Kostenberechnung für das Baugebiet Hausmanning I zeigt, erfolgt die Abwassererschließung trotz der Erhöhung der Beitragssätze defizitär. Dieses Defizit muss die Gebührenkalkulation auffangen. Die Gebühreneinnahmen werden jedoch auch steigen aufgrund der Neuanschließer. Wie schon bei der Wasserabgabensatzung stimmte der Gemeinderat auch bei der Entwässerungssatzung dafür, die Beiträge anzuheben. Bei Beiträgssätze liegen künftig bei 2,76 € pro m^2 Grundstücksfläche und 20,79 € pro m^2 Geschossfläche.

Plakatierung im Ortsbereich

Die rechtliche Situation gestaltet sich wie folgt: Werbung auf öffentlichem Straßengrund (Bankett usw.) stellt eine Sondernutzung dar und ist erlaubnispflichtig. Die Gemeinde hat die Möglichkeit, diesbezüglich eine Plakatierungsverordnung zu erlassen und damit u. a. die Standorte für Plakate festzulegen. Bis vor einigen Jahren wurde die Plakatierung aber stillschweigend geduldet, ohne Plakatierungsverordnung. Nachdem die Plakate aber immer mehr wurden und das Ortsbild dadurch beeinträchtigt wurde, versuchte man eine möglichst einfache, praktikable Lösung zu finden.

Seither galt dann die Regelung für Zangberg, dass die Plakatierung bei der Gemeinde beantragt werden muss. Es wird ein Plakatierkalender geführt, aus welchem hervorgeht, welche Plakate beantragt und genehmigt wurden. Max. 3 Veranstaltungen durften mit je 2 Plakaten beworben werden. Plakate, die nicht beantragt wurden, sollten vom Bauhof abgenommen werden. Die Regelung hat anfangs jedoch noch gut geklappt, aber bereits nach ein, zwei Jahren, kamen die Anträge seltener und die Plakate wurden mehr.

Diskutiert wurden im Gemeinderat insbesondere der Erlass einer Plakatierungsverordnung sowie die Erteilung eines Plakatierungsverbotes. Im Ergebnis wurde jedoch festgehalten, die derzeitige Regelung weiterzuführen, da nach nochmaligen Gesprächen mit den Plakatierfirmen derzeit eine Einhaltung der Regelung erreicht wurde. Sobald erneut eine Verschlechterung eintritt soll im Gemeinderat über den Erlass einer Plakatierungsverordnung beraten werden.

Ein weiteres Thema hierzu ist die Wahlwerbung. Vom Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Mühldorf, kam der Antrag, ein Großplakat (3,56 m x 2,52 m) für die Bundestagswahl im September ab dem Zeitraum von 6 Wochen vor der Wahl auf dem Dorfplatz durch die Fa. Wesselmann aufstellen zu dürfen.

Es handelt sich bei dem beantragten Aufstellort um ein Grundstück im Eigentum der Gemeinde. Hier kann die Gemeinde evtl. als Grundstückeigentümer die Aufstellung verwehren, allerdings dürften dann im Zuge der Gleichbehandlung wohl auch keine anderen Großplakate aufgestellt werden (z. B. CSU).

Der CSU-Ortsverband hat zwischenzeitlich einen entsprechenden Antrag gestellt für den Zeitraum 20. Juli bis 04. Oktober. Einstimmig votierte der Gemeinderat dafür, die Aufstellung von Großplakaten auf dem Dorfplatz nicht zu erlauben.

Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz zur Befundung und restauratorischen Konzeptentwicklung an der Ausstattung der Filialkirche St. Peter und Paul in Palmberg

Der Antrag des Erzbischöflichen Ordinariats München wurde befürwortet.

60 Jahre im Dienste des Herrn

Mit vielen Gästen aus ihrer Heimatgemeinde und der Pfarrgemeinde feierte Sr. Maria Martha Meindl ihre Diamantene Profess. Bereits mit 22 Jahren trat sie in das Kloster Zangberg der Schwestern von der Heimsuchung Mariä ein und drei Jahre später legte sie ihre Profess am Himmelfahrtstag im Jahre 1957 ab. Im Kloster war sie unter anderem im Garten und in der Küche tätig, aber seit fast 50 Jahren kümmert sie sich hauptsächlich um die Wäsche der Schwestern. Seit nunmehr 33 Jahren versieht sie pflichtbewusst den Mesnerdienst für die Klosterkirche und hat seither Generationen von Ministranten bei deren Dienst begleitet und unterstützt. Diese bedankten sich bei der sichtlich erfreuten Jubilarin (im Bild rechts mit Oberin Sr. Beata Maria) während des Gottesdienstes mit gelben Rosen als Ausdruck ihrer Wertschätzung. Bei einem anschließenden Empfang im Kloster kam natürlich auch die weltliche Feier nicht zu kurz und sie konnte sich über viele Gratulanten freuen, darunter auch Bürgermeisterin Wagner mit Stellvertreter Mailhammer für die Gemeinde.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Hohes Wiegenfest von Heinz Brack

Kürzlich feierte Heinz Brack seinen 90. Geburtstag. Seit 2014 verbringt er seinen Lebensabend im Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern. Für die Gemeinde gratulierte Bürgermeisterin Irmgard Wagner mit einem Geschenkkorb und einem selbstgepflückten Blumenstrauß.

Alles Gute und noch weitere schöne Lebensjahre wünschte Bürgermeisterin Wagner dem Jubilar.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Josef Huber feierte 80. Geburtstag

In bester körperlicher und geistiger Verfassung konnte Josef Huber seinen 80. Geburtstag feiern. Für die Gemeinde gratulierte Bürgermeisterin Irmgard Wagner und Resi Buchner überbrachte die Glückwünsche der Pfarrei.

Josef Huber freute sich über die Glückwünsche, die Bürgermeisterin Irmgard Wagner im Namen der Gemeinde überbrachte.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Neue Nahrung für Bienen und Vögel in der Siedlung

Eine schöne Aktion des Lions Club Mühldorf-Waldkraiburg fand nun auch in Zangberg ihren Platz. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens hat es sich der Verein zum Ziel gesetzt, im ganzen Landkreis mehr als 100 Bäume zu pflanzen und damit die Umwelt zu fördern. Das Zangberger Mitglied Martin Bock suchte den Kontakt zur Gemeinde und fand bei Bürgermeisterin Wagner gleich offene Ohren. Eine passende Stelle wurde am Bergfeld gefunden und Thomas Elger erklärte sich spontan bereit, die Patenschaft zu übernehmen. Nach der Vorbereitung durch den Bauhof konnte nun Landschaftsgärtner Hans Reichl aus Lohkirchen den Baum setzen. Dabei handelt es sich um eine „Großlaubige Mehlbeere“, wissenschaftlich „sorbus aria magnifica“. Diese Sorte zeichnet sich durch eine frühe weiße Blütenpracht und orangerote Früchte aus, womit sich für Bienen und Vögel ein umfangreiches Nahrungsangebot ergibt. Mit einer maximalen Höhe von 10-12 m eignet sich der Baum auch gut für Siedlungsgebiete.

Landschaftsgärtner Hans Reichl, Bürgermeisterin Irmgard Wagner, Martin Bock vom Lions Club und Baumpate Thomas Elger neben der „Großlaubigen Mehlbeere“

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Vereinsausflug der KSK

Vier Tage unterwegs im vollbesetzten Bus und herrliches Wetter begleitete den diesjährigen Vereinsausflug der KSK Zangberg in den Hochspessart nach Heigenbrücken.

Volkach an der Mainschleife war der erste Halt zur Besichtigung des historischen Marktplatzes. Ein Teil der Teilnehmer machte eine Wanderung zur Kirche „Maria im Weingarten“.

Besonders das bekannte Schnitzwerk von Tilmann Riemenschneider, „Madonna im Rosenkranz“ wurde bewundert.

Am nächsten Tag stand die Fahrt durch das Maintal auf dem Programm. Diese Gegend von Wertheim und Miltenberg wurde uns ausführlich von der Reiseleitung erklärt.

Lohr am Main, die Schneewittchen-Stadt, eine Wanderung nach „Mariabuchen“ und eine Schifffahrt auf dem Main, das war unser Samstagsprogramm. Überrascht wurden die Reiseteilnehmer vom “Orginal Räuberüberfall“, der dann doch für alle sehr „zufriedenstellend“ ablief.

Beste Unterhaltung bot das Begleitprogramm zum Ausflug.

Trotz des vollen Tagesprogrammes wurde am Abend noch kräftig getanzt, geschunkelt und gesungen.

Voller positiver Erinnerungen an die schönen vier Tage mit einem sehr schönen Hotel in Heigenbrücken nahmen wir Abschied vom Hochspessart.

Die Teilnehmer waren sich einig, dieser Ausflug war hervorragend vorbereitet und bestens organisiert von Mathilde und Hans Mannseicher.

(Bericht und Foto: Georg Bogner)

Anzeigenmarkt

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Wasner
Malermeisterbetrieb
Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de

Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit

Christian Wasner
01 71 - 2 30 49 08

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- **Minibagger**
- **Minilader**
- **Mobilbagger**
- **Kernbohrungen**
- **Fugenschneiden**
- **Hausmeisterservice**

F|M|B **FRANZ MERWALD BERATUNG**
Ihr Partner im Seminarmanagement

Wir kümmern uns um das Management der Ausbildungsmaßnahmen für Ihre Mitarbeiter und der Veranstaltungen für Ihre Kunden.

Unser Fachgebiet ist die

Planung, Organisation und Durchführung Ihrer
Seminare
Trainings
Workshops
Unternehmensveranstaltungen

und das

Interim-Management von
Ausbildungsprojekten
Trainingscentern
Unternehmensakademien

Professionelle Seminarorganisation von A - Z

Besuchen Sie uns auf **www.fmberatung.com** und **überzeugen** Sie sich von unserem **Leistungsangebot**.
Oder, **rufen Sie uns einfach an.**

FRANZ MERWALD BERATUNG | Oberrott 5 | 84494 Lohkirchen
Telefon 08637 / 60 89 16 | Fax 08637 / 98 98 558
eMail: info(at)fmberatung.com | Web: www.fmberatung.com
Inhaber: Franz Merwald

ZUSTELLER/IN GESUCHT

Nebenjob oder Teilzeit möglich
Jetzt melden unter:
» 08631/9878-25
» vertrieb@ovb.net

OVB HEIMATZEITUNGEN
MEIN LEBEN. MEINE SEITEN.

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Ambulanter Pflegedienst Angerer & Bielichi
24h Rufbereitschaft 08639. 9 86 36 05
Individuelle Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause
www.pflegedienst-nsv.de

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Dorfkrämerei
-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches
Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!
Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

Praxis für kleine Tiere
med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25
Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

FRISEURSALON MARIANNE
Riedlstr. 7
84539 Zangberg
08636/5731
Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag 8:00 - 18:00
Samstag 8:00 - 12:00

Haunzenbergersöller Haarexpress
zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Teilzeitkraft
Bewerbungen schriftlich oder per Telefon:
Maria-Luise (Malu) Wurm
Am Falltor 9, 84155 Bodenkirchen
Tel.: 08745/965747
Mobil: 0170/8134622

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Treffpunkt Bücherei Lohkirchen

im Pfarrheim

Geöffnet jeweils nach dem Wochenendgottesdienst

in Lohkirchen

(Gottesdienstordnung – Aushang)

und dienstags alle zwei Wochen

während der Kinderchorübungsstunde

15.30 – 17.30 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Wir haben Kinderbücher, Spiele, Jugendbücher, Romane, Krimis, Sachbücher u.v.m.

Kontakt: Tel. 08637/263

Michael Klust
Installateur u. Heizungsbaumeister
Heizungs- u. Sanitärtechnik

- Bäder
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Pellets & Holzheizungen
- Öl und Gas
- *Not- und Kundendienst*

Nikolausstraße 20 · 84431 Heldenstein
e.mail: zentrale@klust-heizung-sanitaer.de
Mobil: 0151 / 12 74 63 53
www.klust-heizung-sanitaer.de

Freitag, 14.07.2017
Brodfurth 26 · Lohkirchen
Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt frei
Spenden erwünscht

band factory
www.band-factory.com

Gemeinde setzt 5.000 Euro Belohnung aus

Am Isentaler Kreuzweg von Zangberg nach Ampfing wurden von Unbekannten zehn Stelen zerstört. Dazu muss der oder die Täter mit brachialer Gewalt vorgegangen sein. Entweder mit einem Hammer oder schweren Gegenstand wurden von der Ampfinger Seite her, Zehn der 14 Stelen zerstört. Eigentlich sollen die 14 ausdruckstarken Stelen des Bildhauers Ernst Lechner ein Anziehungspunkt sein. Doch wieder einmal fragt man sich: Warum diese sinnlose Gewalt an den wertvollen Figuren? Die Polizeidienststelle Mühldorf hat dazu die Ermittlungen aufgenommen. Der Schaden beträgt laut Gemeinde Ampfing weit über 15.000 Euro. Für Hinweise, die zum Erfolg führen setzt die Gemeinde Ampfing nun 5.000 Euro Belohnung aus.

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT

Die SpVgg Zangberg sucht für die kommende Saison eine Reinigungskraft für die Umkleidekabinen.

Telefonische Auskunft bei Vorstand Georg Aimer unter 08637/7366.

SpVgg Zangberg

Einweihung des Bauhofes und des neuen Feuerwehrfahrzeuges

Am 23. Juli 2017 werden der neu gestaltete Bauhof der Gemeinde Lohkirchen und das neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr eingeweiht. Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 10:00 Uhr – Gottesdienst
- anschließend Segnung und Einweihung am Bauhof
- Begrüßung und Ansprachen
- Beginn des Tags der offenen Tür im Bauhof
- ab ca. 11:00 Uhr gemeinsames Weißwurstfrühstück
- Kaffee und Kuchen
- Ende gegen ca. 14:00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr Lohkirchen.

Während des Tags der offenen Tür stehen die Gemeindearbeiter für Auskünfte und Fragen zur Verfügung. Ebenfalls werden der gemeindliche Fuhrpark und der Bagger der Verwaltungsgemeinschaft präsentiert.

Anzeige

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 39 Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 31,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns!
Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17,
Frau Hölzlhammer, Tel. 08637/9884-13

Einladung zum

23. Dorffest Oberbergkirchen

Sonntag, 6. August 2017

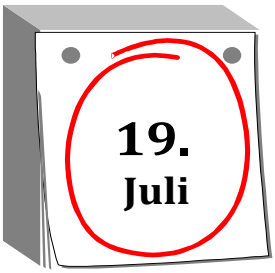
mit Oldtimertreffen
und Bremsschlittenziehen

- ★ 10.30 Uhr Festgottesdienst
  (keine Anfahrt der Oldtimer von 10.15 – 11.30 Uhr, Treffpunkt währenddessen am Dorfplatz)
- ★ anschließend Mittagessen
- ★ attraktives Nachmittagsprogramm mit Hüpfburg
- ★ 13 Uhr Bremsschlittenziehen (bei Interesse zur Teilnahme bitte bei Bürgermeister Hausperger melden, Anmeldung auch vor Ort möglich)
- ★ 15 Uhr Oldtimercorso
- ★ abends: Eröffnung der Weinlaube

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Oberbergkirchner Ortsvereine



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„August 2017“

Wir feiern Geburtstag und laden alle ein

25. JAHRE

Haus der Kinder „ St. Martin" Oberbergkirchen

Sonntag, den 02. Juli 2017

von 10.oo Uhr bis 16.00 Uhr

im Pfarrhof in Oberbergkirchen

10.00 Uhr	Wortgottesdienst; Aufführung Kinder
11.00 Uhr	Begrüßung durch 1. Bürgermeister
ab ca. 11.30 Uhr	Mittagstisch/ Kaffee und Kuchen
ca. 13.00 Uhr	**Spielstationen und Attraktionen:**
	Buttons gestalten, Kinderschminken,
	Hüpfburg, große Tombola,
	Cocktailbar, und vieles mehr
15.45 Uhr	Luftballonwettbewerb
16.00 Uhr	Ende

Wir freuen uns auf viele kleine und große Gäste und heißen besonders auch unsere „Ehemaligen" herzlich willkommen!
Der Träger, das Kita-Team, der Elternbeirat und FOV und natürlich alle Krippen,- Kindergarten- und Schulkinder.

Neu bei Marschmann

Strohpressen mit 51 Messer

Die Zukunft für
- Fütterung Milchvieh
- Einstreu Liegeboxen
- Einstreu Hähnchenmast usw.

Marschmann Martin
Spagelsöd 1
84428 Buchbach
Tel. 08086/201
Mobil: 0175/2603329

SOMITAS®
Häusliche Kranken- und Altenpflege

Pflege wie sie sein sollte seit 1997

08741/9259970
info@somitas.de | www.somitas.de

Ihr freundlicher Pflegedienst in Vilsbiburg, Geisenhausen, Neumarkt St. Veit, Velden, Waldkraiburg, Unterreit und Umgebung

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Markus Ganserer MdL
Peter Uldahl Kreisrat

(Direktkandidat zur Bundestagswahl 2017)

stehen Rede und Antwort zu den Themen

- Gleichwertige Lebensverhältnisse, Gleiche Chancen – egal wo du lebst
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Umweltfreundliche Mobilität

Wir freuen uns auf alle interessierten Bürger-innen und Bürger,

Mittwoch, 26. Juli um 19.30 Uhr
im Gasthof Gantenham

Berufsbegleitend Studieren am Campus Mühldorf a. Inn – Infoveranstaltung für die Studiengänge Maschinenbau und Betriebswirtschaftslehre

Aus erster Hand können Sie sich am Mittwoch, 28. Juni 2017 um 17:00 Uhr im „Haus der Wirtschaft" des Landratsamtes Mühldorf a. Inn über die berufs- und ausbildungsbegleitenden Studiengänge Betriebswirtschaft und Maschinenbau informieren.

Bei dieser Informationsveranstaltung für den nächsten Studienstart im Oktober 2017 geben die Leiter der Studiengänge Auskunft über Inhalte und Aufbau des Studiums und beantworten die Fragen der Interessierten.

Die Vorteile eines berufs- oder ausbildungsbegleitenden Studiums liegen auf der Hand: Arbeitgeber erhalten gut ausgebildete, hoch motivierte und engagierte Mitarbeiter mit großer Firmenbindung, die Studierenden besitzen Firmenwissen und können im Betrieb flexibel eingesetzt werden. Zudem bringen Projekt- und Bachelorarbeiten neues Knowhow in die Firma. Den Studierenden ist es somöglich in der Region und bei ihrem Arbeitgeber bleiben zu können und ihr Studium durch ihre Arbeit zu finanzieren. Nach einem ausbildungsbegleitenden Studium besitzen sie außerdem eine abgeschlossene Berufsausbildung und zusätzlich einen akademischen Bachelorgrad.
Um das Studium berufsbegleitend erfolgreich abschließen zu können, ist es wichtig, dass einerseits die Studierenden bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit in ihr Studium zu investieren und auf der anderen Seite die Firmen ihre Studierenden unterstützen, z.B. mit angepassten Arbeitszeitmodellen.

Die Informationsveranstaltung findet im „Haus der Wirtschaft" des Landratsamtes Mühldorf a. Inn, Töginger Straße 18d, 84453 Mühldorf a. Inn statt.

Um Anmeldung zur Informationsveranstaltung per E-Mail wird gebeten:

Betriebswirtschaft BWberufsbegleitend@fh-rosenheim.de

Maschinenbau sylvia.posch@fh-rosenheim.de

Weitere Infos unter www.fh-rosenheim.de

Vorstellung der Schwangerenberatung DONUM VITAE in Bayern e.V.

DONUM VITAE in Bayern e.V. Mühldorf-Altötting (Geschenk des Lebens) ist eine staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen. Seit 01.01.2001 werden Frauen und Männer in der DONUM VITAE Schwangerenberatungsstelle auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes beraten. DONUM VITAE in Bayern e.V. führt eine katholisch geprägte Schwangerenberatung im staatlich anerkannten System, einschließlich der Schwangerenkonfliktberatung durch. Denn der Freistaat Bayern hat festgelegt, dass Frauen und Männern ein plurales Angebot vor Ort im Bereich Schwangerenberatung gemacht werden muss. Wir helfen Frauen, aber auch Männern, in Schwangerschaftskonflikten mit Rat und Hilfe. Außerdem stehen wir Frauen und Männern vor der Geburt und bis zu drei Jahren nach der Geburt zur Seite.

Die Beratung bei DONUM VITAE ist für alle Ratsuchenden kostenfrei.

Die Arbeit DONUM VITAEs wird zu 95% vom Freistaat Bayern bzw. den Landkreisen finanziert. Daher müssen 5 % der Kosten sowie die nicht refinanzierbaren Kosten pro Beratungsstelle von DONUM VITAE durch Spenden, Mitgliedsbeiträgen oder Zuwendungen selbständig aufgebracht werden. Wir sind daher auf die Hilfe aller angewiesen, um diese Beratung auch weiterhin flächendeckend anbieten zu können.

Ihre direkte Spende hilft Schwangeren in Not in unserer Region:
Kontonummer: 933 465 BLZ: 711 510 20Sparkasse Altötting-Mühldorf

Für Fragen stehen wir unter Tel: 08631/ 13055 oder unter www.muehldorf@donum-vitae-bayern.de gerne zur Verfügung.

Mehr über DONUM VITAE Mühldorf-Altötting finden Sie unter: http://www.donum-vitae-muehldorf.de/

Du hast Lust am Umgang mit Kindern, würdest gern Erfahrungen im pädagogischen Bereich sammeln? Arbeitest im pädagogischen Bereich und möchtest über praktische Erfahrungen deine beruflichen Chancen verbessern? Du überlegst in die soziale Arbeit zu gehen und möchtest deine Berufswahl durch praktisches Erleben überprüfen?

Dann bewirb dich beim Kreisjugendring Mühldorf als Betreuer/In!

Folgende Aktivitäten sind dieses Jahr geplant:

Mit dem **Jugendkulturmobil** sind wir, vollgepackt mit Spiel- und Bastelsachen, zum Thema „Piraten" unterwegs (8:00 – 13:00 Uhr)
Zielgruppe: 6-12 Jahre

12. - 14. Juni 2017
01. - 04. August 2017
08. - 11. August 2017
16. - 18. August 2017

Als Betreuer/In gestaltest du in unterschiedlichen Gemeinden des Landkreises einen **Spieletag,** jeweils von 8:00 – 13:00 Uhr
Zielgruppe: 6 - 12 Jahre

03. November 2017

Sowie verschiedenste **Ausflüge & Aktivitäten**

07. August 2017
14. August 2017
04. – 08. September 2017
11. September 2017
30. Oktober 2017
02. November 2017
09. November 2017
12. November 2017
22. November 2017

Auf große Fahrt geht es dann mit dem **Chiemseecamp**
für Kinder zwischen 8 und 12 (Thema: Piraten)

Chiemseecamp I: 21. August – 26. August 2017
Chiemseecamp II: 28. August – 02. September 2017

Schicke uns eine Mail mit einem kurzen Lebenslauf, was du schon gemacht hast und gib an, bei welchen Aktivitäten du uns gerne unterstützen würdest:
Info@kjr-muehldorf.de

Es besteht für Euch die Möglichkeit kostenlos einen 1. Hilfe Kurs zu absolvieren!

Ausstellen einer **Praktikumsbescheinigung** bei mehrtätigen Einsätzen ist möglich, sowie eine geringe Aufwandsentschädigung, wenn es sich um freiwillige Praktika handelt!

Kaltenecker
Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb
Kassensysteme für
Gastronomie und Handel
Informationsterminal
Computer, Software und Zubehör
für Gewerbe und Privat
Espressomaschinen und
Kaffeevollautomaten
Digitale Infosysteme
und Werbemonitore
... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:
Kaffeespezialitäten von der
Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim
Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken
Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Jetzt NEU mit Ausstellung!!!
R&Z
Meisterbetrieb
Werkzeuge
Rückerl, Zellhuber GbR
Palmberg 25
84539 Zangberg
Tel.: 08636/7897
holzkraft
Maschinen für die Holz- u. Metallbearbeitung

Die *Gemeinde Lohkirchen* stellt zum 01.09.2017

eine/n Kinderpfleger/in in Teilzeit

für den Kindergarten in Lohkirchen ein.

Die Arbeitszeit ist variabel, wird zunächst 15 Stunden wöchentlich betragen und ist überwiegend vormittags abzuleisten. Das Beschäftigungsverhältnis wird vorerst befristet bis zum 31. August 2018. Eine Übernahme in ein dauerhaftes Beschäftigungsverhältnis wird nicht ausgeschlossen.

Was sollten Sie vorweisen können?

- Staatlich anerkannten Abschluss
- Einfühlungsvermögen sowie liebevollen Umgang mit Kindern
- Kreativität, Organisationstalent sowie strukturierte Arbeitsweise
- Ein hohes Maß an Engagement, Geduld und Belastbarkeit
- Kommunikative Kompetenz, Dienstleistungsorientierung und Flexibilität

Wir bieten neben einer Vergütung nach TVöD die weiteren Vorteile eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst

Sind Sie interessiert?

Dann wenden Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 10.07.2017** an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen (Tel. 08637/9884-0), e-mail: poststelle@vgem-oberbergkirchen.bayern.de oder an den Kindergarten Lohkirchen, Frau Schmid, Schulweg 7, 84494 Lohkirchen (Tel. 08637/406).

Was ist los im Juli?

Oberbergkirchen

02.07.	So.	Haus der Kinder, Sommerfest und 25-Jahrfeier im Pfarrhof, s. Anzeige
05. - 09.07.		SVO Stockschützen, Herrenturniere
06.07.	Do.	Frauenrunde Stammtisch, Grill- u. Salatbüffet im Gasth. Hiermer, Salmansk. ab 19.30 Uhr. Anm. bis 03.07. b. Christine Gossert, Tel. 407
07.07.	Fr.	Stammtisch im Schützenheim Aubenham
09.07.	So.	Ausweichtermin, Haus der Kinder, Sommerfest und 25-Jahrfeier
12.07.	Mi.	Seniorennachmittag, Pfarrheim, 13.30 Uhr
13. – 16.07.		Schnitzkurs 1 im Schützenheim Aubenham
14.07.	Fr.	Jugendfeuerwehr Übung, Gerätehaus Aubenham
15.07.	Sa.	Musikfreunde, Konzert „Sommernachtstraum“, Pfarrhof, 20 Uhr
16.07.	So.	Obst- und Gartenbauv., Wallfahrt nach Hochhaus bei Rechtmehring, Abfahrt 13.30 Uhr, Dorfbrunnen
19.07.	Mi.	Informationsveranstaltung zum Thema „Ein Leben lang zu Hause wohnen“, Pfarrsaal, 19.30 Uhr, Themen: Sicherheit und Barrierefreiheit
20. – 23.07.		Schnitzkurs 2 im Schützenheim Aubenham
22. - 23.07.		SVO Tennis, Vereinsmeisterschaft Jugend
26.07.	Mi.	Bündnis 90 Die Grünen, Infoveranstaltung mit Markus Ganserer MdL und Peter Uldahl, Kreisrat, Gasthof Gantenham, 19.30 Uhr
27. - 30.07.		SVO Tennis, Vereinsmeisterschaft Damen und Herren
28.07.	Fr.	Jugendfeuerwehr Sommer Abschlussfest, Gerätehaus Aubenham
03.08.	Do.	Frauenrunde Stammtisch

Lohkirchen

01.07.	Sa.	Ausflug Gartenbauverein
01.07.	Sa.	Sommerfest FF im Pfarrhof, 18 Uhr
03.07.	Mo.	Kesselfleischessen FF, Pfarrhof, 18 Uhr
13.07.	Do.	Seniorennachmittag im Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 14 Uhr
14.07.	Fr.	Benefizkonzert „Night of Bands“, Brodfurth 26, 20 Uhr, s. Anzeige
16.07.	So.	Waldfest der KSK mit Gottesdienst und Hufeisenortsturnier
23.07.	So.	Einweihung des Bauhofes und des neuen Feuerwehrfahrzeuges, s. Anzeige unter Lohkirchen
27.07.	Do.	Funkübung FF in Stefanskirchen, Gruppe 1, 20 Uhr

Schönberg

01.07.	Sa.	Fußball-Stammtisch-Turnier des SV86 Schönberg, Sportplatz Schönberg
05.07.	Mi.	Stammtisch der Landfrauen, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
06.07.	Do.	Ausflug der Frauengemeinschaft ins OVB Medienhaus nach Rosenheim, Abfahrt 16.15 Uhr am Kirchenparkplatz
07.07.	Fr.	Monatsversammlung der Imker zum Thema: "Varoa-Behandlung biologisch", 20 Uhr, Pauliwirt
15.07.	Sa.	Teilnahme am Fußballturnier in Moos bei Plattling/Osterhofen
16.07.	So.	Beteiligung der KSK am Kriegerjahrtag der KSK Wurmsham, Abf. 8.30 Uhr
19.07.	Mi.	Sommerversammlung der Imker, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
21.07.	Fr.	Fußballspiel AH Huldsessen - AH Schönberg
27.07.	Do.	Funkübung der Feuerwehren in Stefanskirchen, Beginn 20 Uhr
28.07.	Fr.	Fußballspiel AH Schönberg - AH Bonbruck
30.07.	So.	Dorffest der Ortsvereine in Schönberg mit VG-Hufeisenturnier
02.08.	Mi.	Stammtisch der Landfrauen, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl

Zangberg

02.07.	So.	Sternwallfahrt des Pfarrverband, Pfarrverband Ampfing, Kirchbrunn, 10 Uhr
04.07.	Di.	VG-Ausflug nach Kaprun, VG Oberbergkirchen, Mehrzweckhalle, 7.45 Uhr
05.07.	Mi.	Firmung Weihbischof Haslberger, Pfarrverband Ampfing, St. Margareta, Ampfing, 9 Uhr
05.07.	Mi.	Jagdessen, Jagdgenossenschaft, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
08.07.	Sa.	Hufeisenturnier, Hufeisenfreunde, Dorfplatz, 13 Uhr
08.07.	Sa.	Grillfest, Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus, 17 Uhr
09.07.	So.	Patrozinium Palmberg, Peter und Paul , Pfarrkuratie Zangberg, St. Peter und Paul, Palmberg, 9 Uhr
09.07.	So.	Kindergottesdienst, KiGo-Team, Hauskapelle Kloster, 10.30 Uhr
16.07.	So.	Familiengottesdienst, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 10.30 Uhr
20.07.	Do.	Besprechung Dorfweiherfest, Gemeinde Zangberg, Dorfplatz, 20 Uhr
22.07.	Sa.	Vorabendgottesdienst, Gemeinde Zangberg, Dorfplatz, 19 Uhr
23.07.	So.	21. Dorfweiherfest, Gemeinde Zangberg, Dorfplatz, 9 Uhr
29.07.	Sa.	Schützenausflug, Schützenverein, Feuerwehrhaus, 8 Uhr

Alle Gemeinden

30.07.	So.	VG-Hufeisenturnier im Rahmen des Schönberger Dorffestes, Meldung 13 Uhr, Beginn, 13.30 Uhr

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bleibt am <u>Dienstag, 04. Juli</u> wegen des Betriebsausfluges <u>geschlossen</u>.

Ebenso geschlossen bleibt auch die Gemeindekanzlei in Lohkirchen an diesem Nachmittag und es entfällt die Sprechstunde von Bürgermeister Schick.

<u>Abgabetermin</u>

für das Mitteilungsblatt

„August 2017“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de